

# Stadttheater in Görlitz.

Aufgehobenes Abonnement.

Freitag, den 30. November 1860.

**Zum Benefiz**  
für Herrn Ober-Regisseur Ferdinand Richter.  
(Neu einstudirt.)

# ZRINY

oder:

## Die Erstürmung von Sigeth.

### Personen:

Soliman der Große, türkischer Kaiser  
Mehemed Sokolowitsch, Großwesir  
Ibrahim, der Begler Beg von Natolien  
Ali Portuk, oberster Befehlshaber des Geschüzes  
Mustafa, Pascha von Bosnien  
Levi, Solimans Leibarzt  
Alfons, Graf von Zriny, Ban von Kroatien, Dal-  
mation, Slavonien, Tavernikus von Ungarn,  
Kommandant von Sigeth  
Eva, geborene Gräfin von Rosenberg, seine Gemahlin  
Helene, ihre Tochter  
Kaspar Alafi,  
Wolf Paprutowitsch, ungarische Hauptleute

Herr Richter.  
Herr Hauch.  
Herr Müller.  
Herr Wernhardt.  
Herr Jung.  
Herr Becker.

Hr. Buchwalda. G.  
Fräul. Brandt.  
Fräul. Veneta. G.  
Herr Gompert.  
Herr Homann.

Peter Bilacky,  
Georg Ziany,  
Lorenz Juraniusch,  
Franz Schrenk, Zriny's Kammerdiener  
Ein ungarischer Hauptmann .  
Ein Bauer .  
Ein Aga  
Erster } Janitschar  
Zweiter }  
Ein Bote  
Erste } Wache  
Zweite }  
Türkische und ungarische Soldaten.

Herr Woltered.  
Herr Franz Berhge.  
Herr Krüger.  
Herr Neumann.  
Herr Otto.  
Herr Meyer.  
Herr Kreidenmann.  
Herr Beyer.  
Herr Langner.  
Herr Stein.  
Herr Nische.  
Herr Köbel.

Zeit der Handlung: Das Jahr 1566. Der Schauplatz ist zuerst Belgrad, dann theils in, theils vor der ungarischen Festung Sigeth.

Zum Schluß:

## GROSSES SCHLACHT-TABLEAU

mit bengalischer Beleuchtung,

„Sigeth's Untergang“.

Dargestellt vom gesammten Personal der hiesigen Bühne.

Um möglichen Irrungen vorzubeugen, verbleibt der Verkauf der Billets auch zum 1. Range und Sperrsit bei Herrn Kaufmann **Temler** (Brüderstraße No. 5.) und werden den verehrten Abonnenten ihre Plätze daselbst bis 12 Uhr Mittags reservirt. Hochachtungsvoll **Ferdinand Richter.**

Alles Uebrige ist bekannt.

Sonntag, den 2. December: Zweite Vorstellung im dritten Abonnement. Berlin wie es weint und lacht. Volksstück mit Gesang in 3 Akten und 10 Tableaux von D. F. Berg und D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Die Direktion des Görlitzer Stadttheaters.